

Tracce per la produzione di un elaborato

Wie schreibt man einen Blog?

Ein Blog ist wie ein Tagebuch, wo man meist in der Ich-Person schreibt. In einem Blog kann man auch einen Kommentar zu aktuellen Ereignissen oder Problemen schreiben. In unserem spezifischen Fall muss man zu einem bestimmten Thema Stellung nehmen. Am besten stellt man am Anfang des Blogs das Problem (Thema) vor und beschreibt es, und schreibt anschließend einen Kommentar dazu. Man kann eine Lösung vorschlagen, Vor- und Nachteile auflisten und Partei für eine bestimmte Lösung ergreifen. Am Ende kann man andere Internetnutzer auffordern, an der Diskussion teilzunehmen. Eventuell mit einer Frage!

Wie kommentiert man ein Zitat?

Auf einem Blatt schreibt man Stichwörter, z.B. kann man Vor- und Nachteile auflisten. Beim Schreiben sollte man an Beispiele, die man kennt, und an die eigene Erfahrung, eigene Beobachtungen zum Thema denken. Es ist empfehlenswert, mit einer kurzen Einleitung zu beginnen, in der man sich auf das Zitat bezieht. Gleich darauf soll man Beispiele aus Beobachtungen oder direkter Erfahrung beschreiben, und zum Schluss drückt man die eigene Meinung aus. Wenn man einen schönen Text schreiben will, muss man an die notwendigen und passenden Konnektoren denken!

Bearbeiten Sie folgende Aufgabenstellung.

- 1** Schreiben Sie einen Blog über eine mögliche nachhaltige Entwicklung. Welche Maßnahmen könnten die Stadtverwaltungen ergreifen, um Energie einzusparen und die Umwelt zu schonen? Verwenden Sie dafür ca. 150 Wörter.
- 2** „Erziehung gibt dem Menschen nichts, was er nicht aus sich selbst haben könnte: Sie gibt ihm das, was er aus sich selbst haben könnte, nur geschwinder und leichter.“ (G. E. Lessing, deutscher Philosoph und Dramaturg)
Versuchen Sie, die Aussage in einer kurzen Textabhandlung zu erklären. Verwenden Sie dafür mindestens 150 Wörter.

Wortschatzhilfe

- **Alleinlernen:** was und wann man will ♦ auf Entdeckungsreise gehen ♦ nicht alles verstehen ♦ eventuell Hilfe von anderen brauchen ♦ das eigene Wissen nicht immer bewerten können
- **In der Schule lernen:** Pflicht ♦ auch langweilige Fächer lernen müssen ♦ sich die Lehrer nicht aussuchen können ♦ Pünktlichkeit ♦ Anregungen bekommen ♦ wichtig für die Sozialisation

- 3** Sie haben letzts einen schönen Film gesehen. Sie schreiben Ihrem / Ihrer deutschen Mailfreund/in eine Mail und erzählen davon.
Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:
 - Was Sie zurzeit machen
 - Welchen Film, wo und mit wem Sie ihn gesehen haben
 - Die Handlung / die Themen des Films
 - Was Ihnen besonders gut gefallen hatVergessen Sie Anfangs- und Schlussformel nicht. Verwenden Sie dafür mindestens 150 Wörter.

- 4** Das Reisen nimmt global ständig zu und belastet zunehmend die Umwelt. Kann man auch nachhaltig reisen? Schreiben Sie einen Blog, in dem Sie Vorschläge für eine umweltfreundlichere Art zu reisen machen. Verwenden Sie dafür mindestens 150 Wörter.
- 5** „Die heutige Gesellschaft leidet sowohl unter einem Überfluss an Leuten als auch an einem Mangel an Menschen.“ (Ernst Ferstl, *1955, österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker)
Schreiben Sie ein Post mit Ihrer Meinung zu dieser Aussage, die Sie auf Facebook gelesen haben. Verwenden Sie dafür mindestens 150 Wörter.

Wortschatzhilfe

- **Weltbevölkerung:** zunehmen / wachsen ♦ Krankheiten: heilen können ♦ Lebensbedingungen werden besser ♦ weniger Kinder sterben ♦ Lebenserwartung steigen
- **Menschen:** Menschheit im Sinne von Humanität / Solidarität / Hilfsbereitschaft: Sind Leute heutzutage solidarisch, hilfsbereit, also human und somit Menschen? ♦ Egoismus ♦ Konsumismus ♦ wenig Bereitschaft anderen zu helfen

- 6** „Wenn die Mehrheit des Volkes zu der Überzeugung gelangt, dass Kriege eine barbarische, tief unsittliche, reaktionäre und volksfeindliche Erscheinung sind, dann sind die Kriege unmöglich geworden.“ (Rosa Luxemburg, 1871-1919, deutsch-polnische Philosophin, Politikerin und Friedensaktivistin)
Versuchen Sie, die Aussage in einer kurzen Textabhandlung von ca. 300 Wörtern zu erklären und nehmen Sie dazu Stellung.

Wortschatzhilfe

- **Kriege:** grausam, unmenschlich, schrecklich sein ♦ Verlust / Opfer von Menschenleben bedeuten ♦ Leiden, Armut, Hunger verursachen ♦ von Herrschenden / Regierungen entschieden werden ♦ Menschenmassen durch Propaganda / Zwang in den Krieg geschickt werden
- **gegen den Krieg:** sich weigern können / müssen ♦ unmöglich Kriege zu führen ♦ streiken ♦ Flugblätter gegen Krieg verteilen ♦ Widerstand leisten ♦ Demonstrationen / Mahnwachen organisieren

- 7** Die sozialen Netzwerke haben eine erleichterte, weltweite Kommunikationsmöglichkeit eröffnet. Jedoch hat man damit auch zu einem starken Mobbing durch Hasskommentare gewissen Menschengruppen gegenüber beigetragen.
Schreiben Sie für einen Blog über das Phänomen Mobbing in sozialen Netzwerken und nehmen Sie Stellung dazu. Verwenden Sie dafür etwa 300 Wörter.

Wortschatzhilfe

- **Vorteile der sozialen Netzwerke:** in Kontakt mit Freunden bleiben / treten ♦ alte Freunde wiederfinden ♦ schnell sich verabreden können ♦ Gedanken austauschen ♦ Neuigkeiten erfahren ♦ viel lernen können
- **Nachteile der sozialen Netzwerke:** Mobbing ♦ Netzteilnehmer beleidigen / beleidigt werden ♦ stark beeinflussen ♦ Hasskommentare: nicht beachten / anzeigen ♦ Teilnehmer, die Hasskommentare posten: aus dem Netz ausschließen / bestrafen ♦ die Staaten: Gesetze gegen Hasskommentatoren erlassen müssen